

Im **BLICK** **PUNKT** für alle ...



Dezember 2020



**Weigere dich nicht, dem Bedürftigen Gutes zu tun,
wenn deine Hand es vermag.
(Sprüche 3:27)**



St. Gereon



St. Josef



St. Mariä-Himmelfahrt



St. Paul

Jeden Tag ein digitales Türchen öffnen

„Kleine Kinder, große Kinder spüren irgendwie: Diese Türchen, die verlieren ihr Geheimnis nie. Auch wenn sie dann eines Tages große Leute sind, schau'n sie den Kalender an, als wär'n sie noch ein Kind. 24 Türchen, und was dahinter steckt, ganz genau hat das im Leben keiner je entdeckt.“

Frei nach Rolf Zukowski möchten wir Sie einladen, die 24 digitalen Türchen unseres GDG-Adventskalenders zu öffnen. Wir haben Einzelpersonen, Familien und Gruppen gebeten, uns kurze Videos zu schicken, die uns die Wartezeit bis Weihnachten verkürzen sollen. Freuen Sie sich auf Musikalisches, Gedichte, Bastelideen und persönliche Grüße. An dieser Stelle bedanken wir uns ganz herzlich bei allen Filmmachern und Drehbuchautorinnen. Die Liebe zum Detail wird an ganz vielen Stellen sichtbar. Ihre Mühe hat sich gelohnt!

Nun die wichtigste Frage: **Wo finden Sie unseren Adventskalender?** Es gibt verschiedene Möglichkeiten:

- Auf unserer Homepage www.stgereon.info gibt es auf der Startseite einen direkten Link zum Adventskalender.
- Außerdem haben wir eine Facebookseite für die GDG eingerichtet, die Sie liken können und dadurch kein Türchen verpassen. Geben Sie bei Facebook in der Suche GDG-Adventskalender ein.
- Sie können mit Ihrem Handy den folgenden QR-Codes scannen. Dafür müssen Sie Ihre Handykamera aktivieren, über den Code halten und der Aufforderung „Link öffnen“ folgen.

Machen Sie sich mit uns auf den Weg und erfreuen Sie sich an der Kreativität unserer GDG!

*Kristina Boß-Häusler
und Steffi Mager*



Die Sternsinger-Aktion in unseren Gemeinden

Das diesjährige Motto der Sternsinger-Aktion lautet: „Kindern Halt geben • in der Ukraine und weltweit“. Das Beispielland ist die Ukraine. Es geht um Projekte des „Kindermissionswerkes Die Sternsinger“ in der Ukraine für Kinder, die getrennt von ihren Eltern aufwachsen müssen. Die Eltern arbeiten im Ausland, weil es in der Ukraine eine große Armut und Arbeitslosigkeit gibt. Seit 2014 ist Krieg in der Ukraine, ein Konflikt, der durch das benachbarte Russland angefeuert wird.

In unseren Gemeinden werden die Sternsinger nicht wie gewohnt von Haus zu Haus gehen dürfen. Wir werden uns aber dennoch etwas überlegen, damit die Kinder Ihnen irgendwie doch den Segen bringen können. Sollte das nicht möglich sein, besteht die Möglichkeit, die Aufkleber mit dem Segensspruch in unseren Kirchen abzuholen.

Wer etwas für die Sternsinger-Aktion spenden möchte, kann das auf das gemeinsame Konto unserer Pfarren überweisen:

Kath. Kirchengemeindeverband Giesenkirchen-Mülfort
IBAN : DE 75 3105 0000 0004 9027 89
Stadtsparkasse Mönchengladbach
Verwendungszweck: Sternsinger

Wenn Sie eine Spendenquittung haben möchten, geben Sie bitte im Verwendungszweck Ihre Adresse an. Danke.

Der Erlös der Sternsinger-Aktion in unseren Gemeinden geht in diesem Jahr jeweils zur Hälfte nach Peru und nach Ghana. In Peru möchten wir das Kinderheim der Barmherzigen Schwestern des Heiligen Vinzenz von Paul in Trujillo unterstützen. Dieses Projekt hatte unser verstorbener Pfarrer Karl-Heinz Hendker über viele Jahre gefördert und hat sich den Menschen dort sehr verbunden gefühlt. In Ghana möchten wir wieder das Schulprojekt in der Region Offinso unterstützen. Beide Projekte entsprechen zutiefst dem diesjährigen Motto „Kindern Halt geben“.

Vielen herzlichen Dank für Ihr Mitwirken und Danke an alle Kinder, die mitmachen. Ich wünsche Ihnen allen Gottes Segen für das Jahr 2021!

Achim Köhler, Pfarradministrator

Gottesdienste am Heiligen Abend

Mitte November schreibe ich diese Zeilen für den Blickpunkt. Zu diesem Zeitpunkt ist noch nicht absehbar, ob unsere Gottesdienste am Weihnachtsfest stattfinden dürfen. Allerdings ist bereits heute klar, dass die Anzahl der Menschen, die in den Vorjahren am Heiligen Abend unsere Gottesdienstangebote wahrgenommen haben, unter den aktuellen Bedingungen nicht in unsere Kirchen „passen“ werden. Darum planen wir, dass die Gottesdienste am Heiligen Abend vor den Türen unserer Kirchen stattfinden sollen:

- 15.00 Uhr in Meerkamp
- 16.00 Uhr in Giesenkirchen
- 17.00 Uhr in Mülfort
- 18.00 Uhr in Schelsen

Das gilt unabhängig vom Wetter. Diese Gottesdienste am Heiligen Abend werden kurze Andachten sein (weniger als eine halbe Stunde). Die ersten beiden Gottesdienste in Meerkamp und Giesenkirchen werden von unserem Familien-Mess-Kreis gestaltet und haben als Zielgruppe besonders Familien mit Kindern.

Sollte es sich ergeben, dass uns diese Gottesdienste untersagt werden, dann möchten wir zumindest für Familien mit Kindern einen Gottesdienst im Internet anbieten (über unsere Homepage: www.stgereon.info). Bitte achten Sie auf die Aushänge in unseren Schaukästen und Informationen auf der Homepage. Grundsätzlich besteht eine gute Möglichkeit für alle, die nicht an einem unserer Gottesdienste teilnehmen möchten oder können – oder auch für den Fall, dass keine Gottesdienste stattfinden dürfen – die Angebote der öffentlich rechtlichen Fernsehsender zu nutzen. Am Heiligen Abend sind das:

15.55 Uhr Krippenspiel auf dem Sender **KiKa**

21.15 Uhr Christmette aus Rom – **Bayrischer Rundfunk**

23.20 Uhr Deutschsprachige Christmette aus der Alten Kirche in Nettetal-Lobberich mit dem Stadtpfarrer von Jüchen Ulrich Clancett – im **Ersten (ARD)**

Außerdem liegt diesem Blickpunkt ein Einleger bei mit dem Sie an den Weihnachtsfeiertagen daheim – vielleicht im Kreise Ihrer Familie – einen Hausgottesdienst feiern können oder auch so wie es für Sie passt einzelne Gebete oder Lieder auswählen können.

Die Kirchen in Meerkamp, Schelsen und Giesenkirchen werden in der Advents- und Weihnachtszeit wie gewohnt offen sein und es besteht die Möglichkeit vor den besonders schön gestalteten Krippen individuell zu meditieren und zu beten. Dafür werden wir auch ein Textblatt mit einer Besinnung auslegen.

Informationen aus den Gemeinden (Stand 18.11.2020)

Liebe Gemeindemitglieder.

in diesen Tagen, in denen der Redaktionsschluss des Blickpunktes für November liegt, also Mitte November 2020, sind die Entscheidungen der Regierung zu den weiteren Maßnahmen zur Eindämmung der Pandemie noch nicht klar. So kann es gut sein, dass die Bedingungen sich bereits stark verändert haben, wenn Sie diese Zeilen lesen. Bitte informieren Sie sich über den aktuellen Stand der Dinge in unseren Schaukästen oder im Internet (www.stgereon.info).

Gottesdienste

Aufgrund der Vorschriften müssen wir die Steuerung der Heizungen in unseren Kirchen verändern. Daher kann es gerade im Dezember und Januar kälter sein im Kirchengebäude. **Bitte berücksichtigen Sie das bei Ihrer Kleiderwahl.**

Die aktuelle Corona-Schutzverordnung des Landes sieht vor, dass bei öffentlichen Versammlungen Mund-Nase-Masken zu tragen sind. Das müssen wir auch auf unser Heiligen Messen, Wortgottesfeiern, Andachten, Rosenkranzandachten, Vesper, Komplet, Taufen und so weiter anwenden. Also bitte tragen sie in der Kirche Masken. Danke.

Wir müssen jeden Gottesdienstbesucher registrieren, damit dem Gesundheitsamt eine Nachverfolgbarkeit ermöglicht wird. Dafür wird es nun Sitzplatznummern geben, die Sie bitte neben Namen, Adresse und Telefonnummer auf die Registrierzettel eintragen sollen. Die Daten werden ausschließlich bei Bedarf dem Gesundheitsamt zur Verfügung gestellt. Die Zettel werden in einem Umschlag gesammelt und verschlossen aufbewahrt. Nach acht Wochen werden die Zettel datenschutzgerecht vernichtet.

Die Bundeskanzlerin ruft eindringlich jeden Bundesbürger dazu auf, zur prüfen, welche Reisen und welche Besuche von Veranstaltungen notwendig sind. Vor diesem Hintergrund fordere ich Sie noch einmal nachdrücklich auf: **Bitte prüfen Sie auch für sich selbst**, ob ein Gottesdienstbesuch für Sie derzeit angemessen ist. Grundsätzlich sollte Ihre Gesundheit Vorrang haben. Auch bei allen Sicherheits- und Hygienemaßnahmen ist eine Ansteckungsgefahr nicht vollkommen ausgeschlossen. Gerade in der kalten Jahreszeit steigt diese Gefahr.

Gebetsanliegen

In unseren Kirchen gibt es die Möglichkeit persönliche Gebetsanliegen auf einer Karte zu schreiben oder von zuhause mitzubringen und in ein Kästchen zu werfen. Diese Gebete bringen wir in die Heilige Messe ein, die wir jeweils am Sonntag feiern. Wir feiern diese Heilige Messen ganz besonders für die Menschen in unseren Gemeinden und für ihre Anliegen.

Da die Kirche St. Paul Mülfort tagsüber nicht geöffnet ist, bitte ich die Gemeindemitglieder, mir die Gebetsanliegen per E-Mail zu senden (Adresse: achim.koehler@bistum-aachen.de).

Das Pfarrbüro

Ein Besuch im Pfarrbüro ist weiterhin nur eingeschränkt **ausschließlich nach vorheriger Terminvereinbarung** möglich.

Bitte versuchen Sie möglichst Ihre Anliegen per Telefon (0 21 66 / 97 02 670) – bitte sprechen Sie auch auf den Anrufbeantworter – oder per E-Mail an: pfarrbuero-st.gereon@arcor.de zu klären. In dringenden Fällen rufen Sie bitte den Pfarrer Achim Köhler an (0174 - 21 94 643).

Bitte melden Sie auf diesem Weg auch **Intentionen** (Sechswochenamt, Jahrgedächtnis, Totengedenken) an.

Aufgrund der Personenanzahl, die in unsere Kirchen dürfen, können je Gottesdienst immer nur maximal **ein** Sechswochenamt gefeiert werden.

In den Weihnachtsferien, in der Zeit vom 24. Dezember 2020 bis zum 6. Januar 2021, ist das Pfarrbüro nicht besetzt. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an den Pfarradministrator Achim Köhler (0174 - 21 94 643).

Pfarrheime, Pfarrliche Veranstaltungen, Chöre und Gremien

Seit Ende Oktober ist es uns untersagt, unsere Pfarrheime für Veranstaltungen zu nutzen. Daher finden dort derzeit bis auf Weiteres keine Gruppenstunden, Treffen von gemeindlichen Gruppen und ähnliche gemeindliche Veranstaltungen statt.

Einzig Sitzungen unserer Gremien dürfen stattfinden in dem Rahmen, den die Corona-Schutzverordnung vorschreibt. Das betrifft das Pfarrheim in Schelsen, das Marienheim in Meerkamp, das Gereonshaus in Giesenkirchen und die Begegnungsräume in Mülfort. Private Feiern sind weiterhin nicht möglich.

Trauerfeiern in unseren Kirchen

Derzeit ist die Anzahl der Personen, die bei einer Beisetzung auf dem Friedhof teilnehmen dürfen, laut Verordnung der Stadt Mönchengladbach auf fünfzehn Personen beschränkt. In der Trauerhalle auf dem Friedhof Giesenkirchen dürfen zehn Personen an einer Trauerfeier teilnehmen. Wir empfehlen daher, die Trauerfeiern in unseren Kirchen stattfinden zu lassen, wo je nach Kirche zwischen 60 und 90 Personen dabei sein können. Die anschließende Beisetzung muss dann im engsten Familienkreis stattfinden.

Erstkommunion

Ab Dezember 2020 soll die Vorbereitung auf die Erstkommunion 2021 beginnen. Wir prüfen derzeit, wie das unter den sich schnell veränderten Rahmenbedingungen gehen kann.

Hausandacht

zum Weihnachtsfest 2020

Einleitung: In einer Zeit, in der wir weltweit gegen ein neuartiges Virus kämpfen, gerät die Botschaft der Menschwerdung Gottes für viele an den Rand des Tagesgeschehens. Dennoch ist Weihnachten ganz anders als alle anderen Tage. Viele Menschen haben sehnsüchtig auf diesen Tag gewartet.

Im Mittelpunkt dieser Andacht steht die biblische Geschichte der Geburt Jesu Christi. Wir sind zusammen, damit diese Geschichte heute wieder lebendig wird, damit Frieden und Freude unser Leben bestimmen können.

Wir beginnen mit dem Kreuzzeichen und sprechen gemeinsam:

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen

Gebet:

Allgütiger Gott, es ist gut, dass wir zusammen sind. Wir vertrauen darauf, dass du jetzt bei uns bist. Wir können ruhig werden und vieles, das uns ablenkt, vergessen. Heute erinnern wir uns an den Tag der Geburt deines Sohnes. Jesus Christus ist Mensch geworden und hat unter uns gelebt. Deshalb feiern wir an Weihnachten ein wunderbares Fest.

Dafür danken wir dir. Amen.

Lied: Alle Jahre wieder

1. Alle Jahre wieder kommt das Christuskind auf die Erde nieder, wo wir Menschen sind.
2. Kehrt mit seinem Segen ein in jedes Haus, geht auf allen Wegen mit uns ein und aus.
3. Steht auch mir zur Seite still und unerkannt, dass es treu mich leite an der lieben Hand.

Aus dem Lukasevangelium:

2¹ Zu jener Zeit ordnete Kaiser Augustus an, dass alle Menschen in seinem Reich gezählt und für die Steuer erfasst werden sollten.

3 Und alle gingen hin, um sich einschreiben zu lassen, jeder in die Heimatstadt seiner Vorfahren.

4 Auch Josef machte sich auf den Weg. Aus Galiläa, aus der Stadt Nazaret, ging er nach Judäa in die Stadt Davids, nach Betlehem. Denn er stammte aus der Familie von König David.

⁵ Dorthin ging er, um sich einschreiben zu lassen, zusammen mit Maria, seiner Verlobten; die war schwanger.

⁶ Während sie dort waren, kam für Maria die Zeit der Entbindung. ⁷ Sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen, wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Futterkrippe im Stall. Denn in der Herberge hatten sie keinen Platz gefunden.

⁸ In jener Gegend waren Hirten auf freiem Feld, die hielten Wache bei ihren Herden in der Nacht. ⁹ Da trat der Engel des Herrn zu ihnen, und die Herrlichkeit des Herrn umstrahlte sie, und sie fürchteten sich sehr.

¹⁰ Aber der Engel sagte zu ihnen: „Habt keine Angst! Ich habe eine große Freudenbotschaft für euch und für das ganze Volk.

¹¹ Heute ist euch der Retter geboren worden, in der Stadt Davids: Christus, der Herr! ¹² Und dies ist das Zeichen, an dem ihr ihn erkennt: Ihr werdet ein neugeborenes Kind finden, das liegt in Windeln gewickelt in einer Futterkrippe.“

¹³ Und plötzlich war bei dem Engel ein ganzes Heer von Engeln, all die vielen, die im Himmel Gott dienen; die priesen Gott und riefen:

¹⁴ „Groß ist von jetzt an Gottes Herrlichkeit im Himmel; denn sein Frieden ist herabgekommen auf die Erde zu den Menschen, die er erwählt hat und liebt!“

¹⁵ Als die Engel in den Himmel zurückgekehrt waren, sagten die Hirten zueinander: „Kommt, wir gehen nach Betlehem und sehen uns an, was da geschehen ist, was Gott uns bekannt gemacht hat!“ ¹⁶ Sie liefen hin, kamen zum Stall und fanden Maria und Josef und bei ihnen das Kind in der Futterkrippe. ¹⁷ Als sie es sahen, berichteten sie, was ihnen der Engel von diesem Kind gesagt hatte. ¹⁸ Und alle, die dabei waren, staunten über das, was ihnen die Hirten erzählten.

¹⁹ Maria aber bewahrte all das Gehörte in ihrem Herzen und dachte viel darüber nach.

²⁰ Die Hirten kehrten zu ihren Herden zurück und priesen Gott und dankten ihm für das, was sie gehört und gesehen hatten. Es war alles genauso gewesen, wie der Engel es ihnen verkündet hatte.

Lied: Zu Bethlehem geboren

1. Zu Bethlehem geboren, ist uns ein Kindelein. Das hab ich auserkoren, sein eigen will ich sein. Eja, eja, sein eigen will ich sein.
2. In seine Lieb versenken will ich mich ganz hinab; mein Herz will ich ihm schenken und alles, was ich hab. Eja, eja, und alles, was ich hab.

Fürbitten:

Guter Gott, wir wollen frohe und friedliche Weihnachten erleben, doch viele Menschen auf unserer Erde sind heute nicht glücklich. Erhöre unsere Bitten:

Weihnachten ist das Fest der Liebe.

Wir beten für alle, die heute einsam und allein sind.

Weihnachten ist das Fest der Freude.

Wir beten für alle, die krank sind und Schmerzen haben.

Weihnachten ist das Fest des Friedens.

Wir beten für alle, die in einem Land leben, in dem Krieg herrscht. Gib den Regierungen Einsicht, sich für den Frieden einzusetzen.

Weihnachten ist das Fest, das Versöhnung möglich macht.

Wir beten für alle, die zerstritten sind, um Mut sich wieder zu vertragen.

Weihnachten ist das Fest der Hoffnung.

Wir beten besonders für die Menschen die aus ihrer Heimat fliehen mussten, lass ihre Hoffnung auf ein besseres Leben gelingen.

Weihnachten ist das Fest der Familie.

Wir beten für alle, die ein Kind erwarten und für alle, die heute nicht bei uns sein können. Besonders beten wir für unsere verstorbenen Angehörigen.

Lass uns immer darauf vertrauen, dass wir uns einmal in deinem Reich wiedersehen.

Guter Gott, erhöre auch unsere persönlichen, nicht ausgesprochenen Bitten, durch Christus, unseren Bruder und Herrn. **Amen**

Lasst uns gemeinsam beten:

Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme.

Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. **Amen.**

Lied: Nun freut euch, ihr Christen

1. Nun freut euch, Ihr Christen, singet Jubellieder und kommet,
o kommet nach Bethlehem. Christus, der Heiland, stieg zu uns hernieder.
Kommt, lasset uns anbeten, kommt, lasset uns anbeten, kommt, lasset
uns anbeten den König, den Herrn.
2. Kommt, singet dem Herren, singt, ihr Engelchöre. Frohlocket,
frohlocket, ihr Seligen. Himmel und Erde bringen Gott die Ehre:
Kommt, lasset uns anbeten, kommt, lasset uns anbeten,
kommt, lasset uns anbeten den König, den Herrn.

Irischer Weihnachtssegен

Gott schenke dir die nötige Ruhe, damit du dich auf Weihnachten und die frohe Botschaft einlassen kannst.

Gott nehme dir Sorgen und Angst und schenke dir neue Hoffnung.

Gott bereite dir den Raum, den du brauchst und an dem du so sein kannst, wie du bist.

Gott schenke dir die Fähigkeit zum Staunen über das Wunder der Geburt im Stall von Bethlehem.

Gott bleibe bei dir mit dem Licht der Heiligen Nacht, wenn dunkle Tage kommen.

Gott mache heil, was du zerbrochen hast und führe dich zur Versöhnung.

Gott segne dich und schenke dir und deinen Lieben seinen Frieden.

Amen

Lied: O du fröhliche

1. O du fröhliche, o du selige, gnadenbringende Weihnachtszeit.
Welt ging verloren, Christ ist geboren: Freue, freue dich,
o Christenheit!
2. O du fröhliche, o du selige, gnadenbringende Weihnachtszeit.
Christ ist erschienen, uns zu versöhnen. Freue, freue dich,
o Christenheit!
3. O du fröhliche, o du selige, gnadenbringende Weihnachtszeit.
Himmlische Heere jauchzen dir Ehre:
Freue, freue dich, o Christenheit!

©Pastoralteam der GdG Giesenkirchen-Mülfort

Taufen

Taufen finden in den kommenden Monaten immer nur für jedes Kind einzeln statt, so dass nur eine Familie den Gottesdienst feiert. Wir haben die Anzahl der möglichen Tauftermine erhöht. Dennoch sind in 2020 bereits alle Termine belegt. Aufgrund des Infektionsgeschehens in Mönchengladbach dürfen maximal zehn Personen an einer Tauffeier teilnehmen.

Bitte achten Sie auf Aushänge, was die weitere Entwicklung anbetrifft.

Bleiben Sie gesund! Gott segne Sie!

Es grüßt Sie herzlich im Namen des Pastoralteams:

Achim Köhler, Pfarradministrator

Kath. Frauengemeinschaft St. Gereon Giesenkirchen

Leider fällt die Adventfeier der Frauengemeinschaft dieses Jahr aus.

Rorategottesdienste in Meerkamp – Einladung an alle Frühaufsteher

An den Freitagen im Advent (4., 11. und 18. Dezember 2020) findet wieder um 6.00 Uhr in St. Mariä Himmelfahrt Meerkamp jeweils ein Rorategottesdienst statt. Hierzu laden wir alle Frühaufsteher herzlich ein.

Wir hoffen, auch unter Coronabedingungen anschließend an allen drei Tagen ein Frühstück im Marienheim anbieten zu können, so dass spirituelle und leibliche Stärkung uns wie in den Vorjahren frisch in den Tag starten lassen. Dies ist bis jetzt nur eine Überlegung und wird natürlich anhand der Sachlage noch kurzfristig entschieden.

Silvester

Eingeladen sind alle, sich Silvester um 23.45 Uhr in Meerkamp in der Kirche zu treffen, um gemeinsam das neue Jahr zu begrüßen.

Adventliche Feier für die Senioren in der Kirche in Meerkamp



Unser letzter Seniorennachmittag fand im März stand. Seitdem haben wir uns nicht mehr treffen dürfen ... Corona legte und legt immer noch die Welt still.

In der Zwischenzeit haben wir immer mal wieder alle Senioren angerufen. Schließlich konnten wir ihnen Mitte Oktober die gute Nachricht übermitteln, dass ein Treffen, nach Absprache mit Pfr. Köhler, der Gemeindeleitung und dem Krisenstab des Bistums, Anfang November wieder möglich wäre. Dann kam der zweiten Shutdown. Nun mussten wir wieder allen absagen und auch für Anfang Dezember besteht keine Hoffnung mehr auf ein Wiedersehen.

Damit es doch noch einen Lichtblick für unsere Senioren in dieser zweifach dunklen Zeit gibt, werden wir am 20. Dezember 2020, also am vierten Advent, um 15.00 Uhr in der Kirche in Meerkamp eine adventliche Feier anbieten. Dazu sind natürlich alle Senioren, die sich angesprochen fühlen, eingeladen. Bitte zieht euch warm an oder bringt euch eine Decke mit, durch Corona muss die Heizung eine halbe Stunde vor der Veranstaltung wegen des Gebläses abgeschaltet werden.

Beim Betreten der Kirche steht ein Handdesinfektionsmittel bereit. Vergesst auch nicht eure Mund-Nase-Maske!!!

Damit jeder teilnehmen kann, holen wir euch auch gerne mit dem Auto ab, ruft mich einfach an:

Hedwig Birrewitz, Tel.: 851332

Paullädchen



Im Pfarrhaus St. Paul, Altenbroicher Str. 40, können bedürftige Menschen unserer GdG zweimal im Monat **Lebensmittel** für ganz kleines Geld bekommen („Schutzgebühr“)

Die Kunden können entsprechend ihrer Zuordnung **entweder** am Mittwoch **oder** am Donnerstag zum Einkauf kommen.

Neukunden werden bei ihrem ersten Besuch eingeteilt.

Die Öffnungszeiten vom Paullädchen im Dezember 2020 sind

Mittwoch 16. Dezember 16.00 bis 18.00 Uhr

Donnerstag 17. Dezember 16.00 bis 18.00 Uhr

Mit Päckchenausgabe!

Unter Einhaltung der entsprechenden Schutz- und Hygienevorschriften!

**Spendenkonto: Katholische Pfarrgemeinde St. Paul,
Stadtsparkasse Mönchengladbach**

IBAN: DE99 3105 0000 0000 1776 67,

Stichwort: Paullädchen

Tel.: 02166/120247

Fahrdienst!!!



**Wir sind weiterhin für sie da.
„Paul vom Lädchen“**

Gerne beliefern wir ältere Mitbürger in Mülfort mit Lebensmitteln (nach telefonischer Absprache), die aus gesundheitlichen Gründen ihre Wohnung nicht verlassen können.

Telefon: 0 21 66 / 12 02 47

Fahrradreparatur-Werkstatt

Hier werden gebrauchte Fahrräder verkehrstauglich gemacht und an Menschen vergeben, die sich kein Fahrrad leisten können.

Die Werkstatt im Keller des Pfarrhauses St. Paul, Altenbroicher Str. 40, ist im Dezember jeden Montag von 14.00 bis ca. 18.00 Uhr geöffnet. Die Kunden dürfen die Werkstatt aus Schutz- und Hygienevorschriften nicht betreten.

Die Arbeiten gehen aber weiter.

Es besteht eine große Nachfrage nach gebrauchten Fahrrädern.

Gerne nehmen wir alte Fahrräder als Spende an. Tel.: 02166/120247

Die Zweiradmechaniker vom Paullädchen

Das Paullädchen bittet um ihre Mithilfe!

Wie schon in den letzten Jahren, möchten wir auch dieses Jahr unseren Kunden ein Weihnachtspäckchen überreichen. Am 16. und 17. Dezember 2020 haben wir unsere letzte Ausgabe in diesem Jahr.



Wir würden uns freuen, wenn Sie uns wieder mit einem kleinen Päckchen unterstützen, "welches sie nach ihrer Wahl packen können." Es sollten haltbare Lebensmittel sein, für die Kinder vielleicht etwas Süßes.

Dazu haben wir aber eine Bitte!

Geben Sie uns einen kleinen Einblick was sich im Päckchen befindet (auf einem Zettel den wir abnehmen können). Aus dem Inhalt können wir einschätzen, ob es für eine einzelne Person oder für eine Familie mit Kindern bestimmt ist. Da unsere Menschen aus allen Teilen der Erde kommen, achten wir auch darauf das die Lebensmittel ihrem

Glauben entsprechend angepasst sind. (z.B. kein Schweinefleisch)

Die Päckchen können nicht wie in den Vorjahren im Pfarrbüro abgeben werden, da das Pfarrbüro keine Öffnungszeiten hat. (Corona-Pandemie) Daher bitten wir Sie, die Päckchen in den Vorräumen der Kirchen St. Gereon, St. Josef, St. Mariä-Himmelfahrt und St. Paul abzulegen. Dort stehen Körbe für Sie bereit. Alternativ können sie die Päckchen auch in der Sakristei abgeben. Sollten Sie keine Möglichkeit haben die Päckchen abzugeben, sind wir bereit Sie abzuholen.

Tel.: 02166/120247

Annahme und Abholung bis zum 16. Dezember 2020, 12.00 Uhr

Vielen Dank

Das Paullädchen-Team

So erreichen Sie uns **Telefon**

Pfarrer Achim Köhler 01 74/21 94 643
achim.koehler@bistum-aachen.de

Diakon Klemens Kölling 98 24 07

Gemeindereferent Bernhard Krinke-Heidenfels 9 70 26 73

Zentrales Pfarrbüro Konstantinplatz 1 970 26 70

Alexandra von Poblotzki Fax: 9 70 26 79

e-mail: pfarrbuero-st.gereon@arcor.de

Kirchenverwaltung: Renate Segbert 9 70 26 71

Bei vielen Nummern läuft der Anrufbeantworter. Haben Sie keine Hemmungen darauf zu sprechen!

**Redaktionsschluss für den Pfarrbrief Januar 2021
ist der 11. Dezember 2020**

Mail-Adresse: blickpunkt-fuer-alle@gmx.de

Anschrift: Konstantinplatz 1, 41238 M'gladbach

Gottesdienste im Dezember 2020

Freitag	04.12.	06.00 Uhr 18.30 Uhr	Rorate Andacht „30 Minütte für den Herrgott“	St. Mariä Himmelfahrt St. Gereon
Samstag	05.12.	18.00 Uhr	Hl. Messe	St. Paul
Sonntag	06.12.	09.30 Uhr 11.00 Uhr 16.00 Uhr	Wortgottesfeier Hl. Messe Hl. Messe der Chaldäer	St. Josef St. Gereon St. Paul
Dienstag	08.12.	12.00 Uhr	Andacht z. Hochfest „Ohne Erbsünde empf. Gottesmutter“	St. Gereon
Donnerstag	10.12.	15.00 Uhr	Gedenkgottesdienst für Herrn Preuß, verstorbenen Leiter Haus Sentivo	St. Paul
Freitag	11.12.	06.00 Uhr 18.30 Uhr	Rorate Hl. Messe	St. Mariä Himmelfahrt St. Paul
Samstag	12.12.	18.00 Uhr	Kinder- und Familienmesse	St. Mariä Himmelfahrt
Sonntag	13.12.	09.30 Uhr 11.00 Uhr 15.00 Uhr	Wortgottesfeier Hl. Messe Adventlicher Gottesdienst d. Kolpingfamilie	St. Paul St. Gereon St. Gereon
Freitag	18.12.	06.00 Uhr 18.30 Uhr	Rorate Hl. Messe	St. Mariä Himmelfahrt St. Mariä Himmelfahrt
Samstag	19.12.	11.30 Uhr 18.00 Uhr	Hl. Messe philippinische Gemeinde Hl. Messe	St. Gereon St. Josef
Sonntag	20.12.	09.30 Uhr 11.00 Uhr 15.00 Uhr	Wortgottesfeier Hl. Messe Adventsandacht der Senioren	St. Paul St. Gereon St. Mariä Himmelfahrt
Dienstag	22.12.	17.30 Uhr	Hl. Messe philippinische Gemeinde	St. Gereon
Donnerstag	24.12.	15.00 Uhr 16.00 Uhr 17.00 Uhr 18.00 Uhr 20.30 Uhr 24.00 Uhr	Krippenfeier Krippenfeier Weihnachtsandacht Weihnachtsandacht Hl. Messe der Chaldäer Christmette	St. Mariä Himmelfahrt St. Gereon St. Paul St. Josef St. Paul St. Gereon
Freitag	25.12.	09.30 Uhr 11.00 Uhr	Hl. Messe Hl. Messe	St. Paul St. Mariä Himmelfahrt
Samstag	26.12.	09.30 Uhr 11.00 Uhr	Hl. Messe Hl. Messe	St. Josef St. Gereon
Sonntag	27.12.	11.00 Uhr 16.00 Uhr	Hl. Messe Hl. Messe der Chaldäer	St. Gereon St. Paul
Donnerstag	31.12.	18.00 Uhr	Hl. Messe	St. Paul
Freitag	01.01.	11.00 Uhr	Hl. Messe	St. Gereon
Samstag	02.01.	18.00 Uhr	Hl. Messe	St. Paul
Sonntag	03.01.	11.00 Uhr 16.00 Uhr	Hl. Messe Hl. Messe der Chaldäer	St. Gereon St. Paul

Regelmäßige Gottesdienste

Jeden	Mittwoch	16.00 Uhr	Rosenkranzgebet in	St. Gereon
	Sonntag	18.00 Uhr	Vesper in	St. Gereon
	Dienstag	19.30 Uhr	Komplet in	St. Gereon

Alle Angaben unter Vorbehalt!